

# Ungleichheit und Informalität in Transformations- und Schwellenländern

Die Wirkungszusammenhänge sind bidirektional – ein größeres Ausmaß an Informalität kann die gesellschaftliche Ungleichheit verringern

Schlagworte: Informalität, Ungleichheit, Schattenwirtschaft

## RELEVANZ DES THEMAS

Ein hohes Maß an sozialer Ungleichheit beeinträchtigt die Akkumulation von physischem und Humankapital und lässt die informelle Wirtschaft wachsen. Auf diese Weise entstehen zusätzliche Beschäftigungschancen für Geringqualifizierte und Benachteiligte mit der Folge positiver Wirkungen auf die Einkommensverteilung. Zugleich leiden jedoch die öffentlichen Haushalte und die Beschäftigungsstatistik wird verzerrt, so dass staatliche Umverteilung weniger effektiv wirkt. Die Politik muss diese Wirkungszusammenhänge berücksichtigen, denn falsch konzipierte Maßnahmen gegen Informalität können die Ungleichheit erhöhen.

## WICHTIGE RESULTATE

### Pro

- ⊕ Die informelle Wirtschaft erhöht die Humankapitalbildung, indem sie – insbesondere in Entwicklungsländern – Beschäftigungsmöglichkeiten für Geringqualifizierte schafft.
- ⊕ Informelle Tätigkeiten, die armen Haushalten Erwerbsarbeit vermitteln, dürften positive Auswirkungen auf die Einkommensverteilung mit sich bringen.
- ⊕ Informelle Aktivitäten können dazu beitragen, die Wirtschaftstätigkeit aufrechtzuerhalten, wenn der Einfluss von Interessensgruppen (rent-seeking) und übermäßige regulatorische Belastungen die Kosten der formalen Produktion erhöhen.

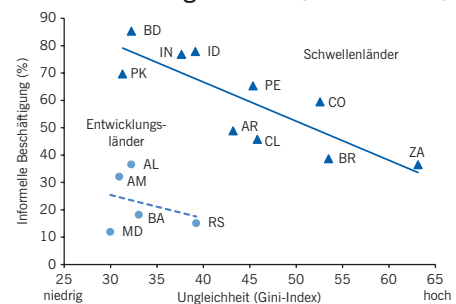
### Contra

- ⊖ Mehr Ungleichheit sorgt für verminderte Kapitalbildung und mehr Informalität.
- ⊖ Informalität kann zu ernsthaften Problemen für die öffentlichen Finanzen führen, die Ressourcen für Umverteilung verringern und ihre Effizienz beeinträchtigen.
- ⊖ Politikmaßnahmen zur Verringerung von Informalität können die Ungleichheit erhöhen.
- ⊖ Informelle Beschäftigung kann zur Falle werden und die soziale Mobilität verringern.
- ⊖ Messprobleme bei Daten zu Informalität und Ungleichheit erfordern Vorsicht bei der Interpretation empirischer Analysen.

## KERNBOTSCHAFT DES AUTORS

Ungleichheit und Informalität zu analysieren und angemessene politische Antworten zu finden, ist aufgrund der Wechselwirkungen mit der regulären Wirtschaft nicht einfach. Die informelle Wirtschaft kann Einkommensquellen und Möglichkeiten zur Bildung von Humankapital für marginalisierte Gruppen auf dem Arbeitsmarkt bieten, die gerade in Transformations- und Schwellenländern von erheblicher Relevanz sind. Politikschritte zur Verringerung informeller Beschäftigung, die sich nur auf Steuersenkungen und eine verstärkte Rechtsdurchsetzung konzentrieren, können zu enttäuschenden ökonomischen Folgen wie einer zunehmenden Ungleichheit und mehr Langzeitarbeitslosigkeit führen.

Informalität und Ungleichheit in Schwellen- und Entwicklungsländern (2006-2018)



Quelle: Weltbank (World Development Indicators, Durchschnitt für die Jahre 2006-2018). Gini-Index (Weltbank-Schätzung): [SIL.POV.GINI]. Informelle Beschäftigung (in Prozent der nicht-landwirtschaftlichen Beschäftigung): [SL.ISV.IFRM.ZS] (WDI September 2020).